

Wenn die Ehe in der Krise steckt

Premiere der plattdeutschen Komödie „Ehe op Tiet“ – Viel Beifall für die DRK-Theatergruppe in Schinkel

SCHINKEL. Turbulente Szenen haben sich am Sonnabend in der Hans-Görschen-Halle in Schinkel abgespielt: Die DRK-Theatergruppe führte dort vor rund 160 Besuchern die plattdeutsche Komödie „Ehe op Tiet“ auf. Für die Premiere gab es vom Publikum viel Beifall.

Verwirrspiel mit Eifersucht und Verdächtigungen

In dem Dreiaakter von Rolf Spering, Stefan Bermüller und Jan Harjes geht es um das Ehepaar Rosebrock, das gerade in der Krise steckt: Charlot-

te (Ann-Katrin Möller) und Ewald (Jörg Bruckmüller) streiten sich schon beim Frühstück – und Emanze Margrit (Wibke Hartmann) gibt gern ihren Senf dazu. Eine ungewöhnliche Abmachung des Paares sieht vor, dass der Ehevertrag alle fünf Jahre erneuert werden muss.

Weil Gatte Ewald jedoch zum Pantoffelheld mutiert ist, lässt Charlotte ihn nicht nur auf dem Sofa übernachten, sondern stellt ihm kurzerhand den Koffer vor die Tür. Zum Verwirrspiel mit Verdächtigungen und Eifersucht tragen



Dicke Luft im Hause Rosebrock: Charlotte (links, Ann-Katrin Möller) und Ehemann Ewald (Jörg Bruckmüller) zoffen sich beim Frühstück – und Freundin Margrit (Wibke Hartmann) steckt mittendrin im Trubel.

FOTO: JAN TORBEN BUDDÉ

eine Sekretärin und ein Taxifahrer bei. Im Publikum wurde über die Situationskomik herzlich gelacht. **bud**

➔ Weitere Vorstellungen

in der Hans-Görschen-Halle in Schinkel gibt es am Freitag und Sonnabend, 9. und 10. November, jeweils ab 19.30 Uhr. Karten sind in der Gaststätte Redderkrog, Hauptstraße 14, und nebenan im Getränkemarkt Brüggemann, erhältlich. Im Café Eiderhufe in Holtsee ist die „Ehe op Tiet“ am 18. und 19. Januar jeweils ab 19.30 Uhr sowie am 20. Januar ab 15.30 Uhr zu sehen.